



DAS CONGSTAR SURFPAKET
FÜR NUR 14,99 €* monatlich
JETZT BESTELLEN

constar

[Fotogalerien](#), [Video-News](#), [SZOn-Blog](#), [Archiv](#), [Newsletter](#), [e-paper](#), [Ticketbox](#), [immosued](#), [autosued](#), [jobsued](#)

TUTTLINGEN

Zimmerer präsentieren sich meisterhaft

TUTTLINGEN - Mit einem Ak-ZI-ons-Tag haben am Samstag 16 der 28 Mitgliedsbetriebe der Zimmerer-Innung des Landkreises Tuttlingen ihr Handwerk auf dem Rathausplatz kompetent und sympathisch vorgestellt. Im Mittelpunkt stand die Information über das breite Leistungsangebot von A bis Z, von Asbestsanierung bis Ziegeldach.

Das neue Logo der Innung - ZI - signalisiere nicht nur, welcher Holzbaubetrieb Mitglied der Innung sei, sagte in seiner Begrüßung Innungsoberrmeister Hubert Kupferschmid, Liptingen. Denn wie für Zimmerer-Innung stehe es genau so für "zuverlässig und innovativ". Dies sei ein klares Bekenntnis zu seriöser und kundenorientierter Dienstleistung. Mit dem Aktionstag soll vor allem das umfangreiche Tätigkeitsfeld der Zimmerei-Betriebe in den Blickpunkt einer breiten Öffentlichkeit gerückt werden. Zumal die Dienstleistungen weit über den klassischen Bau eines Dachstuhls hinausreichen.

Wichtige Tätigkeitsfelder seien auch der Bau kompletter Holzhäuser, wie auch die Sanierung von Altbauten. Kupferschmid wandte sich vehement gegen den markanten Spruch vom geilen Geiz, mit dem Verbrauchern nahegelegt würde, nur noch auf den Preis zu achten. Eine derartige Denkweise sei für das Handwerk äußerst fatal und könne bei kleineren und mittleren Holzbaubetrieben zu einer existenziellen Bedrohung werden. Fakt sei jedoch, dass die Mitgliedsbetriebe der Zimmerer-Innung als geprüfte Meisterbetriebe eine zuverlässige Arbeit garantierten. Diese fachliche Kompetenz werde durch umfangreiche und gewissenhafte Aus- und Weiterbildung erreicht und dauerhaft gewährleistet. Nicht zuletzt dadurch sei eine "versierte Planung und fachmännische und meisterhafte Ausführung" gesichert. Dazu komme die Beschäftigung von Mitarbeitern aus der Region und die Ausbildung von Jugendlichen.

Es sei wichtig diese Aktion "direkt auf dem Markplatz" über die Bühne gehen zu lassen, hieb Peter Mackowiack vom Landesverband des Zimmerer- und Holzbaugewerbes in die gleiche Kerbe. Damit könne das breite Leistungsangebot "rübergebracht" werden und potenziellen Kunden klargemacht werden, die örtlichen Betriebe mit ihrem Service gegenüber "ziehenden Gesellen" vorzuziehen.

Spektakulärer Dachstuhl

Zur verbalen Information kamen am Aktionstag auch einige Schaelemente. Gleich zu Beginn arbeiteten Baubürgermeister Willi Kamm und Innungsoberrmeister Kupferschmid synchron miteinander: Sie sägten gemeinsam wie in alten Zeiten mit der Handsäge einen dicken Balken durch. Kamm hatte zuvor in seinem offiziellen Grußwort hervorgehoben, dass es wichtig sei, dass das Handwerk "offensiv und selbstbewusst" sein Leistungsvermögen darstelle. Durchaus spektakulär war die Präsentation des "schwebenden Dachstuhls". Insgesamt 14 "Mann hoch" bauten die Zimmerer diesen Dachstuhl ohne Schrauben oder Nägel zusammen und schwebten damit zwar nicht auf "Wolke sieben", aber doch immerhin über dem Markplatz von Tuttlingen.

Und die gute(n) Tat(en) gab es auch noch: Zwei genial konstruierte Baumhäuser wurden an Tuttlinger Kindergärten verlost. Lieferung frei Haus.